

Berufsausbildung als Schlüssel zur Eigenständigkeit

Möglichkeit einer (Teilzeit-)Ausbildung für junge Mütter und Väter: Die Eckert Schulen, die Europa-Berufsschule und das Jobcenter Neustadt/Weiden gaben den Startschuss für ein neues Projekt: „CEBrA - Coaching Erziehender in Berufsschule und betrieblicher Teilzeitausbildung“. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Vorbereitung auf eine Teilzeitausbildung in einem ausgewählten Berufsbild zu gewährleisten. Darüber hinaus wird den Erziehenden die Möglichkeit geboten, einen Abschluss der Mittelschule bzw. einen qualifizierenden Abschluss der Mittelschule nachzuholen.

Weiden. „Erfolgreiche Ausbildung und Kindererziehung: Geht das?“ Eine Teilzeitausbildung macht’s möglich. Die Eckert Schulen Weiden präsentierten am Donnerstag, den 1. März 2018 persönliche Beratung und einmalige Einblicke in das durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Projekt CEBrA. Eingeladen wurden Erziehende, die an einer betrieblichen Teilzeitausbildung interessiert sind. Ziel ist es, die Bedürfnisse der Mütter, Kinder und der Ausbildungsbetriebe optimal miteinander zu vereinbaren.

Während eines vorbereitenden Jahres an der Europa-Berufsschule Weiden besteht die Möglichkeit, den Abschluss der Mittelschule bzw. den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule nachzuholen, sich in Fachklassen auf die angestrebte Berufsausbildung einzustimmen und über ein- oder zweitägige Berufspraktika die Arbeitswelt und eine Ausbildungsfirma kennen zu lernen.

Um das spannende Projekt erfolgreich umsetzen zu können, suchen die Eckert-Schulen Weiden zusammen mit der Europaberufsschule Unternehmen, die eine Ausbildungsstelle in Teilzeit für diese 20 jungen Mütter anbieten mit praktikablen Arbeitszeitmodellen.

Bei Problemen und Konflikten stehen den Auszubildenden ein Coach, eine Pädagogin und ein Psychologe zur Seite. Zudem kann auf ein großes Netzwerk an Unterstützern - wie dem Jobcenter Weiden/Neustadt zurückgegriffen werden.

Eine gelebte Familienfreundlichkeit macht Betriebe im Wettbewerb um Fachkräfte zu einem attraktiven Arbeitgeber. Mütter punkten vor allem durch ihre Motivation, ihr Organisationstalent und ihr Durchhaltevermögen, das sie im Laufe der Erziehung erworben haben. Wenn auch Sie in Zeiten des Fachkräftemangels von dieser win-win Situation profitieren und eine Ausbildungsstelle in Teilzeit, z.B. als Verkäuferin, Steuerfachangestellte, Kraftfahrzeugmechatronikerin anbieten, dann kommen Sie auf die Eckert Schulen zu: **Tel.: 0961-4019837.**

Pressekontakt:

Dr. Robert Eckert Schulen AG
Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstauf
Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480
E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de
Web: www.eckert-schulen.de

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der über 70-jährigen Firmengeschichte haben rund 100.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.